

## Plungerpumpe Modell

	<b>3535</b>	Messing
	<b>3531</b>	Edelstahl
	<b>3537</b>	Ni-Al-Br
<b>Leistungsspezifische Daten</b>		
Fördermenge	136,0	l/min
Betriebsdruck	85	bar
Drehzahl	800	min <sup>-1</sup>
Bohrung / Hub	40 / 48	mm
<b>Allgemeine Daten</b>		
Max. Vordruck	5	bar
Medientemperatur*	71	°C
Antriebswelle	beidseitig	
Wellendurchmesser	35	mm
Sauganschluß	1 1/2"	NPT
Druckanschluß	1"	NPT
Ölinhalt (Kurbelgehäuse)	4	l
Gewicht	63	kg

\* Über 70°C Drehzahl reduzieren, Vordruck geben und C.A.T.-Beruhigungsstrecke einbauen

Bei kompletten Pumpenaggregaten weichen die Leistungsdaten von den hier abgedruckten Daten ab!

Die tatsächlichen Leistungsdaten entnehmen Sie dann bitte dem Datenblatt bzw. Prüfprotokoll für das entsprechende Aggregat.

### Garantie

Der Hersteller versichert, daß CAT-Pumpen ohne Herstellungs- und Materialfehler ausgeliefert werden und übernimmt dafür, bei Beachtung der nachstehenden Bedingungen, eine Garantie für die Dauer von einem Jahr (vom Tage der Lieferung gerechnet). Verschleißteile, wie Dichtungen und Ventile, sind von der Gewährleistung ausgenommen. Nach Prüfung evtl. Garantieansprüche durch den Hersteller erfolgt kostenlos Reparatur oder Ersatz.

Weitergehende Ansprüche, besonders für nachgeschaltete Armaturen, Apparaturen und Maschinenausrüstungen etc., werden nicht anerkannt.

### Garantiebestimmungen

Vor Inbetriebnahme Kurbelgehäuse bis Mitte Ölschauglas mit Motoröl HD-SAE 30 oder Mehrbereichsöl 15 W 40 füllen. Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, danach in Intervallen von drei Monaten oder nach max. 500 Betriebsstunden. *Gute Schmierung ist die einfachste, wirkungsvollste und billigste Wartung.*

### Sicherheitsvorschriften

CAT-Pumpen sind Verdrängerpumpen, d.h. sie arbeiten gegen jeden Druck. Der Einbau eines Sicherheitsventils auf der Druckseite ist daher unbedingt erforderlich. Es ist so einzustellen, daß der Betriebsdruck um nicht mehr als 20% überschritten werden kann. Bei fehlender Sicherheitsvorrichtung wird keine Haftung übernommen.

Abhängig von den Betriebsbedingungen ist eine Erwärmung des Kurbelgehäuses auf bis zu 60°C möglich. Bei warmen Fördermedien betrifft dies auch den Pumpenkopf. Bei Medientemperaturen über 65°C sind Schutzmaßnahmen gegen Berührung vorzusehen.

### Fördermedium

CAT-Pumpen eignen sich für das Fördern von klaren, dünnflüssigen, feststofffreien Medien. Im Zweifelsfall: Einsatz der Pumpe erst nach Freigabe.

### Vordruck

Der angegebene max. Vordruck auf der Saugseite darf *nicht* überschritten werden.

### Frost

Bei Frostgefahr ist die Pumpe vor längerem Stillstand zu entleeren.

### Ersatzteile

Nur CAT PUMPS Originalersatzteile verwenden, da sonst die Garantie erlischt.

### Wichtige Funktionshinweise

#### Druckabweichungen

Abweichungen vom normalen Pumpenbetriebsdruck weisen auf Fehler im System hin. Der Fehler muß nicht bei der Pumpe liegen, daher sollte zuerst folgendes überprüft werden:

- Saugleitung auf richtigen Querschnitt und Dichtigkeit
- Zustand der Düse, des Überströmventils und des Manometers.

- Es ist sicherzustellen, daß alle Absperrventile in Saug- und Druckleitung voll geöffnet sind.

Eine häufig auftretende Ursache für zu niedrige Drücke sind Fremdkörper im Fördermedium, die sich in Ventilen festsetzen können und dadurch das Schließen verhindern. Abrasivstoffe können in kurzer Zeit Dichtungen, Ventile und Zylinder zerstören. Es lohnt sich daher, einen Filter oder ein Sieb in die Saugleitung einzubauen und in regelmäßigen Intervallen zu überprüfen, besonders dann, wenn der Druck absinkt.

### Düsen

Ausgewaschene Düsen führen zu Druckabfall.

### CAT Pumps HD-ND Dichtungssystem

CAT Plungerpumpen sind standardmäßig mit Hoch- und Niederdruckdichtung ausgestattet. Dies erlaubt eine Schmierung und Kühlung der Hochdruckdichtlippe durch das Fördermedium. Außerdem werden Leckagen der Hochdruckdichtung in den Saugkreis zurückgeführt.

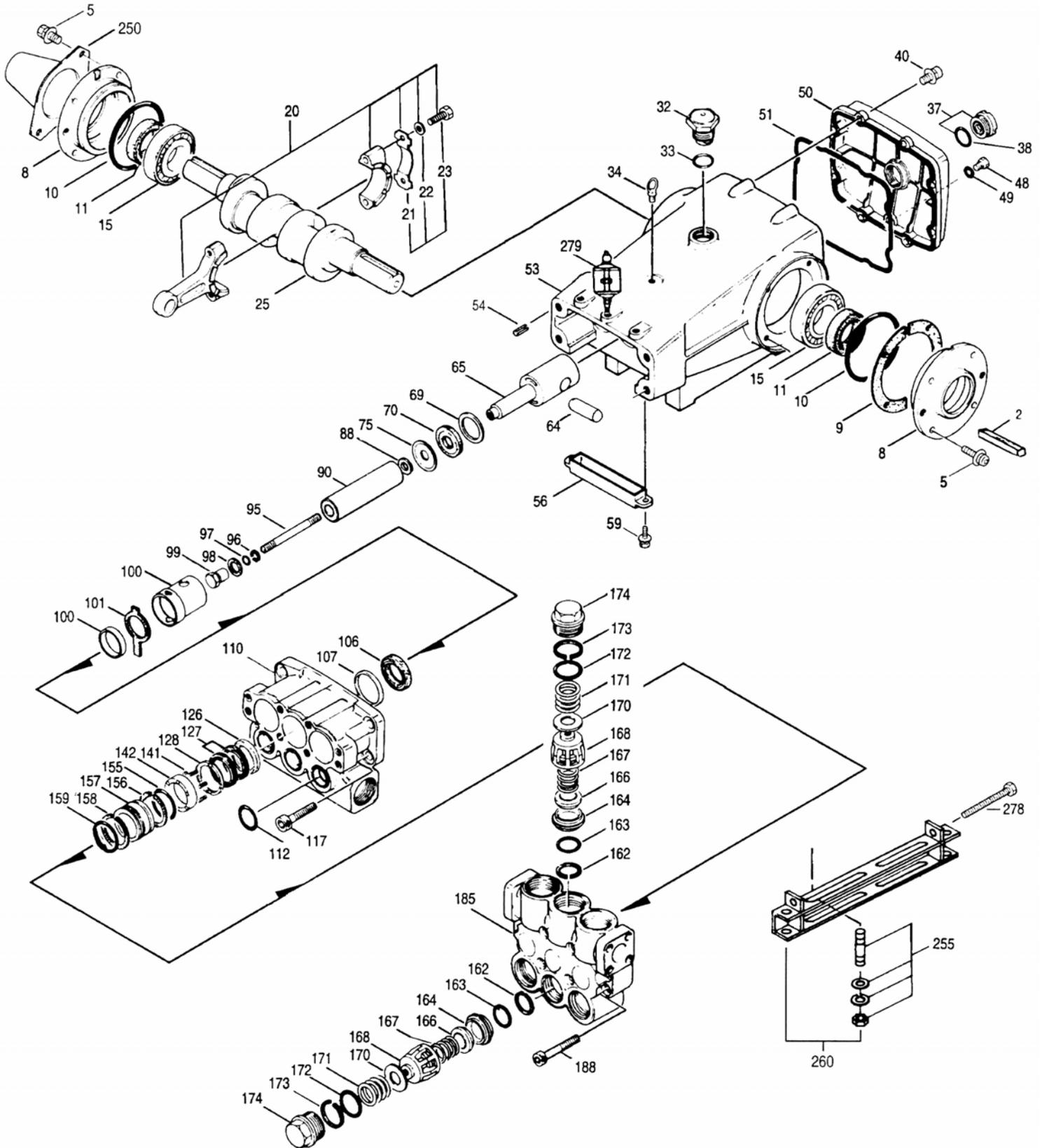
**Achtung!** Bei Betrieb mit aggressiven, brennbaren, gesundheits- und umweltgefährdenden oder durch andere Eigenschaften kritische Medien, muß das Herauspritzen bei Undichtigkeit durch geeignete Schutzmaßnahmen verhindert werden.

3535

3531

3537

# Explosionszeichnung



# Stückliste

Nr.	Bezeichnung	Teile -Nr.			Stück je Pumpe	Nr.	Bezeichnung	Teile -Nr.			Stück je Pumpe
		3535	3531	3537				3535	3531	3537	
2	Paßfeder	30742			1	126	Adapter, weiblich	43926	---	---	3
5	Schraube	118824			8		Adapter, weiblich Delrin	---	48391		3
8	Lagergehäuse	44542			2		Adapter, weiblich 316SS	---	45367		3
9	Distanzscheibe	44543			4	127	V-Packung Tfl.	44609			6
10	O-Ring	12398			2		V-Packung Viton	44741			6
11	Simmerring	13296			2	128	Adapter, männlich	43928	45368		3
15	Lager	29326			2	141	Feder	45113			18
20	Pleuel kompl.	121467			3	142	Distanzstück	46352	45382		3
21	Sicherungsblech	44940	↘		3	155	O-Ring, Buna-N	18697			3
22	Scheibe	43641	→ immer kompl. erneuern		6		O-Ring, Viton	20137			3
23	Schraube	88155	↗		6		O-Ring, EPDM	701492			3
25	Kurbelwelle	29325			1	156	Stützring	48362			3
32	Verschluß (Öleinfüllstutzen)	43211			1	157	Distanzstück	45369			3
33	O-Ring	14177			1	158	Stützring	48362			3
34	Ösenschraube	44319			1	159	O-Ring, Buna-N	18697			3
37	Ölschauglas	43987			1		O-Ring, Viton	20137			3
	Ölschauglas m. Dichtung	92241			1		O-Ring, EPDM	701492			3
38	Flachdichtung	44428			1	162	Stützring	48363			6
40	Schraube	118824			8	163	O-Ring, Buna-N	26142			6
48	Ölablaßschraube	25625			1		O-Ring, Viton	14330			6
49	O-Ring	23170			1		O-Ring, EPDM	701493			6
50	Gehäusedeckel	45936			1	164	Ventilsitz	44727	44612		6
51	O-Ring, Gehäusedeckel	16612			1	166	Ventil	43932	44108		6
53	Kurbelgehäuse	44559			1	167	Ventilfeder	44109			6
54	Führungsstift	27488			2	168	Federhalter, Ventil	44728			6
56	Ölwanne	27790			1	170	Scheibe	44729			6
57	Scheibe	---	19933		2	171	Feder	44644			6
58	Federring	---	15849		2	172	O-Ring, Buna-N	89827			6
59	Schraube	92538	89618		2		O-Ring, Viton	11747			6
64	Bolzen	43864			3		O-Ring, EPDM	701494			6
65	Plungerstange	45116			3	173	Stützring	48364			6
69	Scheibe	29338			3	174	Ventilstopfen	46444	48419	44643	6
70	Simmerring Buna-N	100488			3	185	Druckstutzen	46394	46326	46335	1
	Simmerring Viton	44739			3	188	Schraube M12x70	89981			8
75	Stauscheibe	43865			3	250	Wellenschutzkappe	44516			1
88	Scheibe	45676			3	255	Direktmontagesatz	34039			1
90	Keramikplunger	43921			3	260	Winkelschienenensatz	92674			1
95	Stehbolzen	89778			3	279	Öler	30278			3
96	Stützring	20189			3						
97	O-Ring, Buna-N	11345			3	290	Dichtmittel, flüssig	6104			1
	O-Ring, Viton	11375			3	299	Pumpenkopf, kompl.	814821	814544	814522	1
	O-Ring, EPDM	701490			3	300*	Dichtungssatz, Buna-N	31040			1
98	Scheibe	44085			3		Dichtungssatz Viton	33055			1
99	Plungerhalter	44084			3		Dichtungssatz EPDM	33262			1
100	Dichtungshalter	814279			3	310*	Ventilsatz, Buna-N	34235	34017		2
101	Ölfilz	44112			3		Ventilsatz, Viton	31955			2
106	ND-Dichtung Buna-N	44113			3		Ventilsatz, EPDM	31952			2
	ND-Dichtung Viton	44740			3						
	ND-Dichtung EPDM	46955			3						
107	Distanzring	43925	45381	44115	3						
110	Saugstutzen	46392	45365	45124	1						
112	O-Ring Buna-N	11379			3						
	O-Ring Viton	14183			3						
	O-Ring EPDM	701491			3						
117	Innensechsk.-schraube	44585			4						

\* Satz # 300 enthält Bild-Nr.: 97; 106; 112; 127; 155; 156; 158; 159

\* Satz # 310 enthält Bild-Nr.: 162 - 164; 166 - 168 170; 172; 173

Für leere Felder gilt jeweils das links nebenstehende.  
Kursiv gedrucktes ist optional erhältlich.

Technische Änderungen vorbehalten  
Rev.-Nr.: 8d Datum: 02.04.2004 (uh)

## Einbauanleitung für einwandfreie Funktion

### Montage

Die Pumpe ist auf eine feste horizontale Oberfläche zu montieren.

Die Riemenscheiben von Pumpe und Motor müssen fluchten. Bei Keilriemenantrieb kann eine überhöhte Riemenspannung zu Lebensdauerverkürzung der Pumpenlager führen.

Bei direktem Antrieb mittels elastischer Kupplung ist auf horizontales und vertikales Fluchten von Pumpen- und Motorwelle zu achten.

### Saugleitung

Die Zuleitung zur Pumpe sollte mindestens dem angegebenen Durchmesser des Pumpensauganschlusses, besser größer, entsprechen und möglichst frei von Widerständen und Drosselstellen sein. Unterdruck kann Kavitation verursachen und zu drastisch verkürzter Lebensdauer der Pumpe führen. Auf leckagefreie Verbindungsstellen achten.

### Zulaufdruck

Bei ausreichender Bemessung der Zulaufquerschnitte ist Zulauf unter Schwerkraft

ausreichend. Bester Betrieb wird jedoch bei einem Zulaufdruck von 1,5 bar erreicht. Ein Zulaufdruck bis zu 4,0 bar ist zulässig.

### Vorfilter

Wird ein Vorfilter installiert, so sollte er mindestens für die zweifache Betriebsfördermenge der Pumpe ausgelegt sein. Es wird empfohlen, eine Verschmutzungsüberwachung anzubringen, um die Pumpe bei verschmutztem Filter vor Kavitation zu schützen.

### C.A.T. Beruhigungsstrecke

Zur Minimierung von Kavitation empfehlen wir den Einbau einer C.A.T. Beruhigungsstrecke in die Saugleitung unmittelbar vor der Pumpe. Hierzu ist ein Vordruck, abhängig von den Zulaufkonditionen erforderlich. Fordern Sie hierzu bitte unsere ausführliche Beschreibung an.

### Druckleitung

Es wird empfohlen, in die Druckleitung möglichst nahe dem Pumpenausgang einen Pulsationsdämpfer mit einer entsprechenden Vorspannung einzubauen. Zum Einregeln und zur Kontrolle des Arbeitsdruckes ist der Einbau eines zuverlässigen Druckmeßgerätes unmittelbar nach dem Dämpfer notwendig. Der max.

zulässige Pumpendruck ist unmittelbar am Pumpenaustritt und nicht an der Düse oder am Ende der Druckleitung zu messen.

Eine Druckregleinheit oder ein Sicherheitsventil ist zwingend vorgeschrieben, um unzulässig ansteigende Drücke und somit eine Beschädigung der Pumpe zu vermeiden.

### Achtung:

Bei Fehlen einer Überdrucksicherung erlischt die Gewährleistung

## Allgemeines

### Ersatzteilbestellung

Bei Bestellungen von Ersatzteilen bitte außer der Ersatzteilnummer, Bezeichnung und Menge auch die Modell- und Seriennummer angeben. Machen Sie von den preisgünstigen, vorsortierten Ersatzteilsätzen Gebrauch.

### Schutzrechte

Pumpen dieser Modellreihe sind durch die US Patente 3558244, 3652188, 3809508, 3920356, 3930756 und 5035580 geschützt.

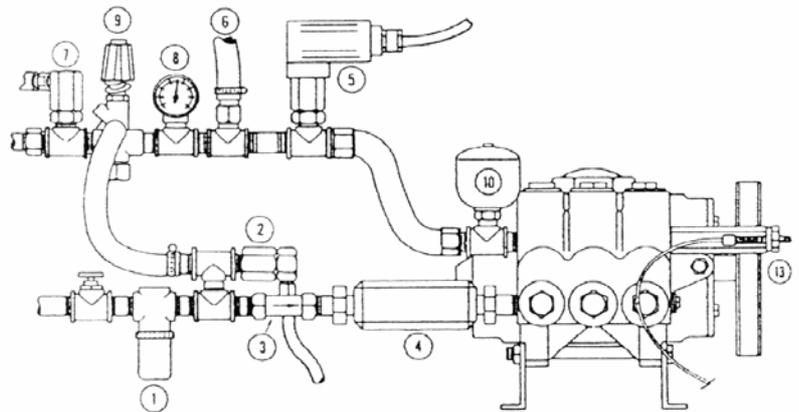
Die Zeichnung zeigt schematisch die wichtigsten verfügbaren Komponenten (und deren Zuordnung) für Hochdrucksysteme. Die Auswahl und der Einbau dieser Komponenten ist abhängig von der Arbeitsweise des Hochdrucksystems.

Richtiger Einbau und regelmäßige Wartung der Pumpe sowie die regelmäßige Überwachung der eingesetzten Systemkomponenten sind die beste Garantie für gleichmäßig hohe Pumpenleistung.

## Das CAT Pumps "Naß-Dichtungs-System"

Ein Kanal verbindet die Saugkammer mit dem Raum zwischen Hoch- und Niederdruckdichtung. In diesen Zwischenraum fließt bei Inbetriebnahme der Pumpe Fördermedium, welches Plunger und Dichtungen kühlt und schmiert.

Mit zunehmendem Verschleiß der Hochdruckdichtung dreht sich die Fließrichtung im Kanal um, dann wird die Leckflüssigkeit zurück zur Saugkammer geführt, was die Leckage nach außen auf Null bzw. auf ein Minimum reduziert.



- |                             |                   |   |
|-----------------------------|-------------------|---|
| 1 Einlaßfilter              | 5 Druckschalter   | 9 Druckregelventil                                  |
| 2 Thermo-Ventil             | 6 Überdruckventil | 10 Pulsationsdämpfer                                |
| 3 Druckminderer             | 7 Anlaufventil    |   |
| 4 C.A.T. Beruhigungsstrecke | 8 Manometer       | 13 Leistungsregler<br>(nur für Verbrennungsmotoren) |

## CAT PUMPS DEUTSCHLAND GMBH

Postfach 1227 Buchwiese 2

65502 Idstein

65510 Idstein

Tel: 06126/9303-0

Fax: 06126/9303-33

e-mail: catpumps@t-online.de

www.catpumps.de